

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

248 (9.9.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 248. Erstes Blatt.

Donnerstag den 9. September

1880.

Wegen der Feier des hohen Geburtsfestes Seiner Königlich Hochheit des Großherzogs erscheint Freitag den 10. September kein Tagblatt.

Bekanntmachung.

Nr. 22788. Die Einrichtung und Reinhaltung der Bierpressen betreffend.

Mit Bezug auf §. 1. der ortspolizeilichen Vorschrift vom 21. Mai d. J. bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntniss, dass wir zur Herstellung der Verbindung zwischen den einzelnen Leitungstheilen der Bierpressen außer sog. englischen auch alle andern Schläuche zulassen werden, welche dem nöthigen Druck widerstehen, das Bier in Bezug auf Geruch und Geschmack nicht beeinflussen und gesundheitschädliche Substanzen an das Bier nicht abgeben.

Karlsruhe, den 1. September 1880.

Groß. Bezirksamt.

Realgymnasium.

Die Anmeldungen für das neue Schuljahr können täglich von 10-12 Uhr im Direktionszimmer unter Vorlage der Schüler und Vorlage der Zeugnisse abgegeben werden. Die Aufnahmeprüfungen finden Montag den 13. September, Morgens 8 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 30. August 1880.

Groß. Direktion.

Höhere Bürgerschule Karlsruhe.

Anmeldung neu eintretender Schüler Freitag den 10. September, Vormittags 8-12 Uhr, unter Vorlage von Schulzeugnissen, nebst Geburts- und Impfschein.

Alter: das zurückgelegte 9. Lebensjahr.

Anfang des Unterrichts: Montag den 13. September, Morgens 8 Uhr.

Groß. Direktion.

Höhere Mädchenschule.

33. Wegen einiger Bauveränderungen am Anstaltsgebäude wird das neue Schuljahr nicht wie früher bestimmt worden ist, am 13. d. M., sondern erst einige Tage später beginnen. Der Tag selbst wird in thunlichster Nähe bekannt gemacht werden.

Anmeldungen neu eintretender Schülerinnen sind bis zum 9. d. M. Sophienstraße 14 schriftlich niederzulegen.

Am Freitag den 10. und Samstag den 11. September, Morgens 9 bis halb 1 Uhr, geben ich auch mündliche Meldungen entgegenzunehmen.

In den gleichen Stunden bitte ich alle bis dahin schriftlich angemeldeten Schülerinnen auf dem Geschäftszimmer vorzustellen und die etwa noch nicht eingereichten Bescheinigungen über Alter, Impfung und beziehungsweise über den bisherigen Schulbesuch abzugeben.

Die Kinder, welche in die unterste Vorklasse bestimmt sind, sollen am 12. September d. J. das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Das Schulgeld beträgt für alle 3 Klassen der Vorschule 60 M., für alle 7 Klassen der höheren Mädchenschule 80 M. und wird in vier Theilen in der ersten Hälfte jedes Vierteljahrs erhoben.

Karlsruhe, den 1. September 1880.

Dr. Löhlein.

Badischer Frauenverein. (Abtheilung I) (Frauenarbeitschule für Kunststickerei, vormals Kunstgewerbliche Kurse).

32. Montag den 13. September l. J. beginnt in der Frauenarbeitschule für Kunststickerei ein neuer Arbeits-Unterricht für seine weibliche Thätigkeit.

Anmeldungen dazu werden entgegengenommen in dem Lokal des Vereins (Vinkenheimerstraße 2) jeden Vormittag von 9-12 Uhr.

Karlsruhe, den 28. Juli 1880.

Der Vorstand.

Institut Friedländer.

Internat und Externat. Aufnahme der Kinder vom 6. Jahre an. Gründliche Schulbildung.

Der seit nahezu 20 Jahren bestehende Fortbildungskursus (Selecta) verfolgt den Zweck, Lehramtskandidatinnen zur Staatsprüfung vorzubereiten sowie auch ganz besonders solchen jungen Mädchen aus gebildeten Ständen, welche den Wunsch haben, über die gewöhnlichen Schuljahre hinaus ihre Studien fortzusetzen, Gelegenheit zu bieten, dieselben zu erweitern.

Der mehrjährige Lehrcursus für angehende Lehrerinnen wird von dem Kursus der andern jungen Mädchen getrennt und dieser künftig für sich bestehend, nach vielfach ausgesprochenem Wunsch, auf die Vormittagsstunden beschränkt werden. Er umfasst Vorträge über Geschichte, Kunstgeschichte, deutsche Literatur (Poetik, Stylistik, Lectüre), Geographie, französische und englische Sprache und deren Literaturgeschichte, Zeichen und Chorgesang und kann entweder ganz oder theilweise besucht werden.

Das Wintersemester beginnt am 14. September. Anmeldungen erbittet im Laufe dieser Woche die Vorleserin.

Rosalie Friedländer, Stephanienstraße 74.

Sungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Die Mitglieder und Freundinnen des Vereins werden hiermit auf Samstag den 11. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, Sophienstraße 14, zu einer Versammlung eingeladen, bei welcher die Bethätigung an dem hier bevorstehenden allgemeinen Gustav-Adolf-Feste besprochen und die dafür bestimmte Gabe ausgestellt werden soll.

K. W. Doll.

Öffentliche Vorladung.

Franz Sch. von Karlsruhe, Sohn des verstorbenen Hoftheater-Sekretärs Heinrich Sch. d. hier, wird hiermit, da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, zur Aufnahme und Theilung der väterlichen Verlassenschaft öffentlich vorgeladen, mit der Anforderung, binnen 3 Monaten seine Erbschaftsrolle geltend zu machen, widrigenfalls er bei der Erbtheilung nicht berücksichtigt wird.

Karlsruhe, den 6. September 1880.

Groß. Notar.

Sevin.

Bau-Arbeiten-Bergebung.

32. Zur Erstellung eines neuen Stadtwärts und Herrichtung von Mansardenwohnungen auf dem Wohnhaus an der Mühlburgerstraße, beabsichtige ich, nachstehende Arbeiten in Auford. zu vergeben:

- 1) Maurerarbeiten 1076 M. 51 Pf.
- 2) Steinbauerarbeiten 68 M. 03 Pf.
- 3) Zimmerarbeiten 551 M. 23 Pf.
- 4) Schreinerarbeiten 445 M. 85 Pf.
- 5) Blechenerarbeiten 60 M.
- 6) Glaserarbeiten 76 M. 32 Pf.
- 7) Tischlerarbeiten 120 M.
- 8) Schlosserarbeiten 197 M.

Nach Procenten des Voranschlags auszubührende Angebote sind schriftlich und verschlossen mit Aufschrift bis längstens

Montag den 20. September, Abends, in meiner Wohnung, Amalienstraße 75, woselbst auch täglich von 2-4 Uhr Nachmittags die Pläne und der Kostenanschlag zur Einsicht aufzulegen, einzureichen.

Karlsruhe, den 5. September 1880.

Robert Klumpp.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 10. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, im Hause Nr. 60 der Kaiserstraße dahier gegen sofortige Baarzahlung versteigert:

- eine Salongarnitur, bestehend aus Sopha, 2 Fauteuils u. 4 Sesseln, 1 Damenschreibtisch, 1 Spielstisch, 1 Kleiderkasten, 1 Weißzeugkasten, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Stehpult, 1 Wein- und 1 Biqueurservice, Tische, Stühle, 1 Copierpresse, 1 Aushängkasten, Vorlagen, Vorhänge, Bettüberzüge, Servietten, Tischtücher, 50 Ellen Leinwand, Bettlaken, Roste, Matrosen, Kommoden, Frauenhemden, 3 neue Geschäftsbücher, 15 Bände Conversations-Lexicon von Riff, 1 Briefwaage und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 5. September 1880.

Hägle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

33. Lammstraße 6 sind zu vermieten:
1) Eine abgeschlossene Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober;
2) eine abgeschlossene Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, sofort oder auf 23. Oktober.

Näheres im Geschäftslocale Lammstraße 8.

Gustav Adolf Verein

21. Da unser Bedarf an Mietwohnungen bis jetzt nicht gedeckt ist, so bitten wir nochmals um solche; zugleich ersuchen wir diejenigen, welche möblierte Zimmer für den 14. bis 17. d. Mts. gegen Bezahlung und zur Verfügung stellen wollen, ihre Adresse mit Angabe der Zimmer und Preise der unterzeichneten Logis-Commission gefälligst mitzutheilen.

Karlsruhe, den 8. September 1880.

0881

Logis-Commission
S p e m a n n .

Fabrikversteigerung

Zur Konkursmasse des Wägers Georg Kubo ist hier gebirg, werden
Montag den 13. September und wenn erforderlich den darauffolgenden Tag,
jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend,
im Hause Fasanenstraße Nr. 13 dahier nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- Gold- und Silber:** 1 goldene Ankeruhr, 1 goldene Halskette, 2 goldene Ringe, 1 silberner Pokal, 16 Gb. und 16 Kaffeelöffel, 2 Gabeln.
- Schreinwerk:** 1 Kanapee (braun Nips), 1 Wehzeugschrank, 1 Nachtschiff, 1 ovaler Tisch, 1 tannener Kasten, 1 Nähtisch, 2 viereckige Tische, 1 Küchenschrank, 1 Badensitz mit 20 Schubladen, 1 Baarenschrank mit Schreibern und Schubladen, 1 Stuhlkasten.
- Spezereiwaren:** 38 1/2 Ko. Kaffee, 32 1/2 Ko. Reis, Gerste, Nudeln, harte Zwetschen und Apfels, Brustzucker, Würfelzucker, 9 Hüte Zucker, Schwämme, Cichorien, Stearin- und Paraffinkerzen, 200 Ko. Seife, 22000 Stück Cigarren, 1 Faß Spiritus, 1 Faß Mohndl, 10 ganze und 9 halbe Flaschen Champagner, Kornbranntwein, Kirchwasser, vlv. Liqueure, 3 Kisten Drops etc.
- Verchiedenes:** 1 aufgerichtetes Dienstbotenbett, einiges Wehzeug, Herren- und Frauenkleider, 1 Paar hohe Stiefel, 1 vergoldete Pendule, 1 Seidenstüber, 1 Vorhänge, 1 Regulator, 1 kupferner, transportabler Kessel, 1 Salzfässer, 1 Tafeluhr, 1 Hobl- und Klüppelmaschine, 1 Wehgerhandwerkzeug, 2 Hacktische, 1 Kaffeemühle, 1 Korb, 1 Fässer, 1 Flasche, 1 Sack etc.; ferner 1 Betonwagen, 1 Stuhlkasten, 1 Dezimalwaage, 1 Balkenwaage, 2 Tafelwagen etc.

Karlsruhe, den 4. September 1880.

W. Merke jun., Konkursverwalter.

Wohnungen zu vermieten.

- * Adlerstraße 9 ist sofort im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Auskunft im 2. Stock des Vorderhauses.
- * Adlerstraße 38 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.
- * Akademiestraße 33 ist eine Wohnung im 3. Stock des Hinterhauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Kammer, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock rechts.
- * Akademiestraße 36 sind der 2. und 3. Stock, jeder mit 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller, Speicher und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit Wasser, Gas und Entwässerung versehen. Näheres im Laden.
- * 61. Akademiestraße 56, in unmittelbarer Nähe des Palais Douglas, ist eine schöne Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwasserkammer, Antheil am Trockenständer und der Waschküche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen, auf 23. Oktober d. J. billig zu vermieten. Auskunft jederzeit im Seitenbau unten.
- * Akademiestraße 63 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, parterre.
- * 84. Malienstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung sowie sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden und einzusehen von Morgens 11 Uhr bis Abends 5 Uhr.
- * 88. Hirschstraße 15 ist die auf 23. Oktober neu hergerichtete Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, zu vermieten. Ferner ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Räumen und Wasserleitung, an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.
- * 63. Hirschstraße 16, parterre, ist sofort oder später zu vermieten: eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Näheres daselbst im 2. Stock.
- * 32. Hirschstraße 34 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
- * Kaiserstraße 54 ist eine neu hergerichtete Wohnung (Bel-Etage) von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung wegen Wegzugs sofort oder auf 23. Oktober billig zu vermieten.
- * 33. Kaiserstraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 3-5 Zimmern zu vermieten.

Westendstraße 4 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zugehör und Garten vor dem Hause, auf den 23. Oktober miethbar. Näheres im mittlern Stock daselbst.

Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör per sofort beziehbar, und im 3. Stock eine gleiche Wohnung von 3 sehr großen ineinandergehenden Zimmern, Mansarde etc. auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 22. Zu vermieten ist sofort oder auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung (2. Stock) von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Glasabschluss, Wasser- und Gasleitung. Näheres Marienstr. 37.

* 22. Ecke der Rippurrer- und Augustenstraße ist der 3. Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

* 22. Auf den 23. Oktober sind zwei Wohnungen zu vermieten, die eine mit 2 Zimmern, Alkov und Zugehör, die andere mit 1 Zimmer, Küche und Zugehör. Zu erfragen Schwandenstraße 16, eine Treppe hoch.

* 61. Auf 23. Oktober oder früher ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkov nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Steinstraße 29 im untern Stock.

* 61. Zu vermieten auf den 23. Oktober: der untere Stock in Nr. 59 der Bismarckstraße, bestehend in vier Zimmern, Küche und den erforderlichen Bequemlichkeiten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung und unterirdischer Entwässerung versehen. Näheres bei dem Eigentümer, eine Treppe hoch.

* 21. Eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses mit 2 Zimmern, Küche und Mansarde, mit Wasserleitung versehen, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Durlachstraße 15 im Laden.

Geschäftswohnungen.

* 33. Akademiestraße 65 sind sofort oder später der 2. und 3. Stock mit je 6 großen Zimmern, je 2 Mansarden, 2 Kellern, Badezimmer etc. und Gartengrund zu vermieten.

Wohnung mit Verdenfall.

* 32. Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche etc., Stallung für 2 bezw. 3 Pferde, mit großem Heuspeicher und Wagenremise, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Rippurrerstraße 66.

Laden zu vermieten.

* 32. In einer der besten Lagen des westlichen Stadttheils wäre einem tüchtigen Geschäftsmann Gelegenheit geboten, sich ein gutes Geschäft zu gründen. Zu erfragen Wielandstr. 6 (Wirthschaft).

Laden zu vermieten.

* 33. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, ist sofort oder auf 23. Oktober ein Laden mit Kontor zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Geschäftstotal.

* 32. Ein elegantes, sehr großes Parterre-Pokal mit großen Schaufenstern, in vorzüglicher Geschäftslage in Mitte der Stadt Karlsruhe mit Verdenance je nach Bedarf — ist auf weiter zu verbleibende Zeit und Dauer zu vermieten. Dasselbe würde sich ganz besonders für ein ordentliches Möbel-Lager oder feines Café-Restaurant, überhaupt für jedes bedeutendere Repräsentations-Geschäft eignen. Schriftliche Offerten sub D. 61563 an Hansenstein & Vogler, Karlsruhe.

Wohnungs-Gefache.

* 42. Gesucht wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche mit Zugehör in der Nähe vom Bahnhof sofort oder auf 1. Oktober. Adressen beliebe man unter P. Nr. 20 im Konlor des Tagesblattes abzugeben.

* Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör nebst Wasserleitung inmitten der Stadt oder im westlichen Theile derselben auf 23. Oktober zu mieten. Adressen beliebe man im Konlor des Tagesblattes abzugeben.

Spezereigeschaft zu mieten gesucht.

* 32. Ein junger Kaufmann sucht ein Spezereigeschaft per 1. oder 15. Oktober zu mieten. Gest. Offerten erbeten unter Nr. 30 an das Konlor des Tagesblattes.

Zimmer zu vermieten.

Ein sehr freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, fein möblirt, ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 10 im 2. Stock.

Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

3.2. Jede der Klappertee- und Wielandstraße sind zwei gut möblirte Parterrezimmer, mit Aussicht in's Freie, an einen Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten.

3.2. Zwei ineinandergehende Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind an einen Herrn alsbald oder später zu vermieten: Bähringerstraße 28, zwei Stiegen hoch. Näheres zu erfragen Steinstraße 1, zwei Stiegen hoch.

Sogleich oder auf 15. September ist in der Kaiserstraße 54 (Entresol) ein großes, schönes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Steinstraße 9, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes, großes Zimmer mit einem oder zwei Betten nach Belieben zu vermieten.

Schönenstraße 64 ist im 4. Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf sogleich oder auf 23. d. M. zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

3.2. Ein oder zwei Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, finden bei einer gebildeten Familie ganze Pension und Nachhilfe, bei den Schulaufgaben. Preis mäßig. Es können daselbst auch noch zwei bis drei junge Leute am Mittagstische theilnehmen. Auskunft: verlängerte Alademstraße 60 im 2. Stock.

Pensions-Anerbieten.

3.2. In einer gebildeten Familie finden ein oder zwei Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, bei mäßigem Preise freundliche Aufnahme und gewissenhafte Versorgung sowie Ueberwachung der Arbeiten durch einen Primaner. Auch Flügelbenutzung gestattet. Näheres zu erfragen Steinstraße 1, zwei Stiegen hoch.

Pensions-Anerbieten.

In einer besseren Familie findet ein Schüler einer höhern Lehranstalt ganze Pension bei mäßigem Preise. Aufmerksam Bedienung sowie strenge Aufsichtigung. Genues sub A. L. im Kontor des Tagblattes.

Pensions-Anerbieten.

Einige Schüler, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen wollen, finden freundliche Aufnahme bei billiger, guter Pension mit gesunder, schöner Wohnung ebent. mit Benutzung eines Klaviers. Näheres Waldstraße 63 im 3. Stock rechts.

Pension-Anerbieten.

3.1. Ein oder zwei Schüler finden in einer guten Familie vollständige, gute Pension bei sehr bescheidenen Preisen. Gewissenhafte Pflege und Aufsichtigung sowie freundliche Aufnahme werden zugesichert, auch ist Klavierbenutzung gestattet. Die besten Empfehlungen stehen auf Verlangen zu Gebot. Zu erfragen Schönenstraße 63 im 3. Stock.

Anerbieten.

3.3. Ein oder zwei Gymnasialisten, welche sich veranlaßt sehen, ihre Studien außerhalb der Residenz fortzusetzen, finden gute Aufnahme bei einem Lehrer der Anstalt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Ein möblirtes Zimmer mit anstößendem Schlafkabinet wird für zwei junge Herren (Brüder) gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man postlagernd unter Nr. 29 B. S. einzusenden.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein gefetztes Kindermädchen wird auf Michaeli gesucht: Klapperteestraße 98.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, wird auf's Ziel gesucht; doch mögen sich nur solche melden, welche schon in Geschäftshäusern waren. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein solides Mädchen, welches kochen kann, wird auf nächstes Ziel für eine kleine Haushaltung von 2 Personen gesucht. Näheres Werderstraße 6 im 2. Stock, Nachmittags zwischen 3-5 Uhr.

Ein solides Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Kriegstraße 73 im 3. Stock.

Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, welches einer höhern, bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sowie ein gewandtes Hausmädchen finden sogleich oder auf's Ziel Stellung: verlängerte Kaiserstraße 5.

Ein Epkülmädchen wird sogleich oder auf das Ziel gesucht in die Restauration Bremeler, Ritterstraße 18.

Ein ordentliches Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet eine gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 181 im Laden.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen aus besserer Familie, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein solches Mädchen gefestigten Alters, welches sowohl in der Küche als auch in den übrigen Haushaltungsgeschäften erfahren ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, auf nächstes Ziel Stelle. Anmeldungen beliebe man im Kontor des Tagblattes zu machen.

Ein Mädchen aus besserer Familie, welches bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli, bei einer besseren, kleinen Familie gute Stelle. Zu erfragen Westendstraße 37 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf ein hiesiges Haus in besser Lage der Stadt werden 2000 Mark von einem hiesigen Geschäftsmann aufzunehmen gesucht. Adressen unter A. 2000 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Agenten-Gesuch.

3.1. Eine Ältere, gut eingeführte, solide Lebensversicherungs-Gesellschaft sucht für Karlsruhe bei hoher Provision einen tüchtigen Agenten. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Commis-Gesuch.

Ein junger Mann findet einige Wochen Beschäftigung. Offerten erwartet man unter L. 20 postlagernd Karlsruhe.

Einige tüchtige Monteure

finden dauernde Beschäftigung bei Junker & Ruh, Nähmaschinen-Fabrik.

Lauffrau-Gesuch.

Auf sofort findet eine ehrliche, fleißige Frau einen Hausdienst gegen gute Bezahlung: Kaiserstraße 14, parterre.

Stellen-Anträge.

2.2. Köchinnen, Kellnerinnen und Hausmädchen finden Stellen. Näheres bei Peter Nohe, Kronenstraße 49. Sprechstunden Vormittags von 8 bis 11 Uhr.

2.2. Ein tüchtiger, zuverlässiger Fuhrknecht wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Riether, Grünwinkel.

U.Sch.

52. Zwei Hotel-, 2 Restaurations- und 1 Herrschaftsköchin, 2 Hotelzimmermädchen, 5 Hausmädchen auf sofort gesucht. Dienstepersonal, welches auf's Ziel Stellen wünscht, wolle sich sofort melden. Näheres bei Frau Schmitt, Empfangungsgeschäft, Schützenstraße 46.

Es kann sogleich ein tüchtiger Fuhrknecht eintreten: Augartenstraße 51.

Ein ordentliches Bursche von 16-20 Jahren findet Stelle und kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 42.

3.3. Das Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher, Steinstraße 16, empfiehlt sich zur Versorgung von Dienstepersonal auf nächstes Ziel und verspricht prompte Versorgung aller demselben aufgegebenen Anträge.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Wir suchen zum baldigen Eintritt einen gefestigten, jungen Mann als Lehrling. F. Mayer & Cie.

Stelle-Gesuch.

Kellner, Hausknechte, Kutscher und Fuhrknechte mit sehr guten Kenntnissen suchen Stellen. Auskunft ertheilt Peter Nohe, Kronenstr. 49. 2.2.

Verloren.

Verloren wurde eine Kinderarmbauge (Grama) und bittet man, solche gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 173 im Laden.

Ein blaues Kindersonnenschirmchen wurde vom Mählburgerthor durch die Krieg- und Schützen- bis zur Klapperteestraße verloren. Man bittet, dasselbe gegen gute Belohnung Klapperteestraße 26 im 3. Stock abzugeben.

Gefunden.

Am Sonntag wurde in der Kaiserstraße ein Geldtäschchen mit etwas Geld gefunden. Abzugeben: Quersstraße 20.

Gausverkauf.

3.2. In der Bismarckstraße ist ein kleineres, mit allen Bedürfnissen sowie auch Vorgarten (Bauplatz) ausgestattetes Haus mit zweistöckigen Seitentraden, Garten und schönem Gartenhaus zu verkaufen. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Verkaufsanzeige.

3.2. Zu verkaufen: neue nussbaumene Bettladen mit sehr guten Kissen, Matrasen u. Polstern von 52 M. an, Kommoden, Kanapees, Nachts, Küchen- und polierte Tisch, große Strohhühle 3 M., Schiffschiff, Strohz, Haars- und Seegrasmatrasen zu 10, 11 und 12 M., Küchenschrank, neue Dienstbotenbetten zu 6 M., Bettladen zu 10 M., Kinderbettladen mit Matrasen zu 25 M., Bettfedern, Flaum- und fertige Betten sowie Korbhaar zu 1 M. 50 Pf. und Seegras zu 8 Pf. per Rd. bei Weber, Faber, 3 Kreuzstraße 3.

2.1. Kaiserstraße 161 ist eine Weinpresse (Keller) billig zu verkaufen. Zu erfragen im 3. Stock.

3.1. Bei dem Abbruche Ecke der Kaiser- und Adlerstraße sind verschiedene Baumaterialien zu verkaufen: Thüren, Fenster mit feineren Gesellen, Holz, Ziegel etc. Näheres auf der Baustelle oder Marienstraße 17.

Bücher! Bücher!

Lehrbücher für alle Schulen und in allen Sprachen, sowie Classiker, Geschichts- und Ingenieur-Werke, Romane und Zeitschriften sind zu verkaufen: Bähringerstraße 23. J. Arzmann.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81, zählt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zählt Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Frau Octavienheber Triller vor dem Bahnhof und Octavienheber Seifendorfer, verlängerte Karlsstraße 51, abgeben.

Mittagstisch gesucht.

2.2. Für zwei bis drei Knaben von 12 und 14 Jahren, welche täglich zum Besuch des Gymnasiums hierher kommen, wird ein guter Mittagstisch in einer anständigen Familie gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Milchkunden

werden angenommen: Kaiserstraße 40. 5.3.

Englischer u. französischer Sprach-Unterricht

gesucht für einen jungen, angehenden Kaufmann. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorräthig empfiehlt

Jul. Lleb, Conditior,

Kaiserstraße 239.

Cräuben-Brustsyrup

mit Fenchelhonig, bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons à 50 Pfg., 1 und 1 1/2 Mark.

Wich. Hirsch,

Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Neues Sauerkraut

empfehl billigt
Ad. Moninger
Herrenstraße 7.
Ueber die P. Kneifel'sche

Haar-Linotur

Haarlebende machen wir hierdurch wiederholt auf die obige Linotur, als das weisseste beste, wo nicht einzige wirkliche reelle Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haar-leiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Öl und Pomade zuziehen) von ganz außerordentlichem Erfolg. Die Linotur ist in Flasch. n. 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur bei P. Wolf, Karl-Friedrichstraße 4. 9.7.

Glycerin-Schwefel-milch-Seife

aus der kgl. Bayer. Hofapotheke des kgl. Hofrathes v. C. D. Wunderlich, Nürnberg. Seit 15 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt; zur Erlangung eines schönen, samtartigen weissen Teints, auch ist diese Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Hautschäden, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Flechten, sowie zur Bertheilung von Geschwülsten etc. Zu haben das Stück zu 35 Pf. bei **Carl Malzacher**, Hoflieferant, 6.1.7. in Karlsruhe.

Fußbodenlack

Kautschuclack, Spirituslack, mit und ohne Farbe, Bodenwische, sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

O. Fritze's Bernstein-Öl-Lackfarbe

in einigen Stunden hart und glänzend trocknend, zum Selbst Lackiren von **Fussböden**, übertrifft jedes andere veraltete Fabrikat an Haltbarkeit, starker Deckkraft, schnellem Trocknen und elegantem Aussehen. Preis 2 M. 50 Pf. pro 1 Kg. Blechflasche, die leer mit 10 Pf. zurückgenommen wird. Niederlagen bei **Friedrich Herlan**, Kaiserstraße 100 und **Carl Bismarck** und **Seminarstraße 9**, **Louis Sturm**.

Fußboden-Glanz-Lack

Fußbodenglanz-Lack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billig berechnet. **S. Bürger**, Maler und Tüncher, Zähringerg. 83. Gilschstraße 25.

Empfehlung

B.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Repariren von Filz- und Seidenhüten jeder Art, und verspricht schnelle, schöne und sehr billige Bedienung. Achtungsvoll **Adolf Schmidt**, Hutmacher, Herrenstraße 32, am kath. Kirchenplatz.

J. Liepmannsohn.
Visitenkarten von M. 1 an.
Kaiserstrasse 205.

Stempel

in Kautschuk, Messing und Stahl, als Stro- und Kammstempel etc., ferner als neu: farblichfarbende Kautschukstempel (Farbsummi) in jeder Größe und Form billigt bei **Fr. Klett**, Graveur u. Stempelfabrikation, Kaiserstraße 97.

Billige

Sonnen- u. Regenschirme bei Auktionator **B. Köpman**, Ludwigspas 61. 6.2.

Otto Büttner,

Hoteleinrichtungsgeschäft,
Schützenstraße 60, 3.2.

empfehl sein Lager in **Glaswaaren** in feinem und gewöhnlichem Kristall, **Bierflaschen** mit praktischem Bügelverschluss, **Porzellanwaaren** aller Art, weiß und decorirt, **feine Speiseteller** schon von M. 2.40 per Duzend an, **besgleichen Tassen** schon von M. 3.60 per Duzend an, **Steingutwaaren**, insbesondere: extradite **Speiseteller** zu M. 1.40 per Duzend, **complete, große Waschgarnituren**, decorirt, von M. 7.— an, **Toilette-Stuer** mit Glasaß und Rohrbügel von M. 4.— an, **Messer- und Kupferwaaren**, **Christofle-Waaren** zu Originalfabrikpreisen, **Wiederver Silberung** abgenutzter Gegenstände unter Vergütung der alten Silberauslage äußerst billig. 3.2.

Otto Büttner,

Hoteleinrichtungsgeschäft,
Schützenstraße 60, 3.2.

empfehl seine **Neueste patentirte Korkmaschine**, für die größten Geschäfte passend, Preis M. 15. **Vorteile derselben:** Glasbruch vollständig vermieden, da auf die Flasche kein Druck ausgeübt wird. Der Kork kann bis dicht auf die Flüssigkeit gesetzt werden, so daß keine atmosphärische Luft in der Flasche zurückbleibt. **Empfehlung:** 105. Unterzeichneter empfiehlt, alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Arbeit nach Maß wird unter Garantie für gutes Gehen zu sehr billigen Preis angefertigt. NB. Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt und sichere plündliche Bedienung zu Hochachtungsvoll **Friedrich Hänsler**, Schuhmachermeister, Karlstraße 22. Dasselbst ist eine Partie Herren-, Damen- und Knabenstiefel sehr billig zu verkaufen. **Vollständiger Ausverkauf** in Stiefeln für Kinder im Alter von 6, 8, 10 und 12 Jahren von 2-4 M. an, Schnür- und Knopfstiefel für Frauen sehr billig; ebenso gebe ich sonstige Waaren, welche seither auf den Wochenmärkten gehalten wurden, nur wegen Geschäftsaufgabe noch zu billigeren Preisen ab. Frau **Chelich**, Kronenstraße 16. **Großes Lager in Steingutröhren** zu Abtrittanlagen, Heizungen und Entwässerungen sowie auch in **Saarbrücker Thonplättchen** zu Küchen- und Gangbelegen bei **C. Kendrick**, Maurermeister, Steinstraße 27.

Möbel-Magazin

von **W. Winter**,
Herrenstraße 28, 3.1.

empfehl sein Lager aller Arten gut gearbeiteter **Holz- und Polstermöbel** zu den billigsten Preisen. **Zu großer Auswahl:**

Polstergarnituren Sophas, Fauteuils, Halb Fauteuils, Stühle, Chaises-longues, Divans, Klavierstühle, Bouffas mit und ohne Einrichtung, Leihstühle, Bettstoffe, Matratzen, Borhanggarnituren, Korbstühle mit und ohne gestochenen Ledern, Wiener Rohrstühle, Reparaturen sowie das Umarbeiten von Polstermöbel wird plündlich besorgt.

Zimmereinrichtungen sowie einzelne Kommoden, Schreibe-, Näh-, Ovale- und Auszugstische, Silber- und Spielgelschränke, Weller-Consolen mit Spiegel, Buffets in Nupbaum und Eichen, Waschtiselmöden, offen und zum Zuzuschießen, Waschtische mit Marmorauflaß u. Spiegel, französische Bettstellen, halbfranzösische Bettstellen, Rattner Bettstellen, Rattische, Staires, Amerikanerstühle.

Möbel, Betten und Spiegel

auf monatliche Abzahlung bei **P. Girt**, Müppurrerstraße 17.

Handschuhwascherei u. Färberei

Glacé-, Baschleber-, häutliche und Militär-Handschuhe werden auf's Beste gewaschen und reparirt, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei **Stahl**, Hofkellerei, Kaiserstraße 109.

Thonöfen

in großer Auswahl, bei vorzüglicher Qualität, zu billigen Preisen bei **Adolph Jost**, Thonwaaren- und Ofenfabrik, Müppurrerstraße 92. 21.3.

„Holzement“

eigenes Fabrikat. Eindeckungen mit Holzement übernimmt für und fertig den Meter zu **M. 1.80** mit 10jähriger Garantie. Die Dachpappe- und Holzement-Fabrik **Friedr. Köster**, Karlsruhe, Müppurrerstraße 94.

Geschäfts-, Commissions- und Auctions-Bureau

B. Kossmann, 61 Ludwigspas 61, empfiehlt sich zur Uebernahme von Betreibungen ausstehender Forderungen auf gerichtlichen und gültigem Wege, fertigt alle schriftlichen Arbeiten, wie: Klagen, Gesuche, Witschriften etc., übernimmt Versteigerungen, vermittelt Aus- und Verkauf von Realitäten etc., Vermietten von Wohnungen, beschafft Kapitalien, vermittelt Dienstpersonal, übernimmt alle in das Fach zählende Commissionsaufträge bei bekannt reeller und prompter Bedienung. 6.4.

sehr guten, empfiehlt ein Bieneuflüchter der Umgegend.

Preis: I. Qualität 1.20 M. per Pfund, II. Qualität 1 M. per Pfund. Bestellungen nimmt an: **Schuldbiener Weigel**, Kreuzstraße 15, im Hintertgebäude.

Commissionen aller Art, als:
 An- und Verkauf von Herrschaften, und Privathäusern, Geschäften, Geschäftshäusern, Landgütern, sowie Verpachtungen, Vererbung von Ausständen, Beschaffung von Kapitalen, Feuerversicherungen, Lebensversicherungen, Stellenanträge, Stellengesuche etc. werden schnell und billig besorgt von Peter Nohe, Kronenstr. 49. Sprechstunden: Vormittags von 8 - 11 Uhr.

***32. Lohkäse von Bretten**
 per 100 St. 90 Pf., bei größerer Abnahme auch billiger. Bestellungen nimmt entgegen Georg Grob, Durlacherstr. 54.

Borsdorfer Apfelwein,
 Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,
 Dresden 1879,
 per Hektoliter 30 Mark,
Apfelwein von gemischten Obstsorten
 per Hektoliter 26 Mark,
 empfiehlt in feinsten Qualität
Philipp Mayer,
 Wertheim am Main.
 Ebenfalls werden Bestellungen auf feines **Mainthal-Tafelobst** angenommen.

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstr. 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Dankagung
 Für die vielen Beweise mütterlicher Theilnahme an dem hohen Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Gattin, Mutter und Schwägerin
Rosa Speck, geb. Machauer,
 für die ehrenvolle Beileitung zur letzten Ruhestätte sowie die überaus reichen Blumenbesenden sprechen wir Herrm. unsern tiefgefühltesten Dank aus.
 Karlsruhe, den 8. September 1880.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Auszug aus dem Kirchenbuch
 der hiesigen katholischen Gemeinde.
 Getraut:

- 24. Aug. Julie Dittke Wittve, geb. den 29. Juli, Vater Jakob Benz von hier, Lokomotivführer.
- 24. „ Franz Martin, geb. den 14. August, Vater German Adler von Freiburg, Bahnhofarbeiter.
- 24. „ Ludwig Wilhelm, geb. den 17. August, Vater Andreas Bolmer von Mühlbach, Schaffer.
- 29. „ Clara, geb. den 7. Juni, Vater Franz Joseph Dittler von Dingelbach, Kutscher.
- 29. „ Wilhelm Leopold, geb. den 17. Juni, Vater Philipp Eberfeld von hier, Glaser.
- 29. „ Emil Otto, geb. den 27. Juli, Vater Ernst Brechtel von Reinsheim, Buchbinder.
- 29. „ Marie Leonie, geb. den 11. August, Vater Otto Dessart von hier, Fabrikant.
- 29. „ Bertha, geb. den 16. August, Vater Johann Ritthammer von Eßing, Schuhmacher.

- Getraut:
- 8. Aug. Adolf Reiter von Gochheim, Assistent, mit Elise Teufel von hier.
 - 7. „ Leopold Schürer von Grafenhausen, Schneider, mit Margaretha Stoll von Neunkirchen.
 - 7. „ Emil Rohmbach von hier, Metzger, mit Justine Robert Wittwe, geb. Säß, von Durbach.
 - 7. „ Rudolf Brechtel von hier, Schreinermeister, mit Marie Fertig von Buchen.
 - 9. „ Joseph Max Jakob Schmitt von hier, Kaufmann, mit Emilie Stöckle.
 - 9. „ Joseph Krämer von Götzen, Schreiner, mit Sophie Desterlein Wittve, geb. Eßler, von Assental.
 - 10. „ Adolf Willard von hier, erblich. Bauinspektor, mit Elise Rüd von hier.
 - 10. „ Hermann Schädler von Neuwieser, Restaurateur, mit Pauline Händling von Göttingen.
 - 12. „ Albert Bischoff von Brechtel, Sattler, mit Wilhelmine Weder von hier.
 - 14. „ Johann Brodbeck von Gschbach, Möbelmacher, mit Luise Seifert von hier.
 - 21. „ Josef Huber von Erlen, Anwalt in Straßburg, mit Eugenie Tröger von hier.
 - 24. „ Julius Lamp von Muggensturm, Assistent, mit Hedwig Birk von hier.
 - 26. „ Anton Richard Fries von Giffenheim, Kaufmann, mit Elise Kauff von Landau.
 - 27. „ Jakob Wegt von Mannheim, Konditor, mit Crescentia Wagner von Glashütten.
 - 28. „ Karl Hilscher von Raschels, Schloffer, mit Ottilie Anselm von hier.

An- und Verkauf von **Werthpapieren, Coupons, Kapital-Anlagen, Ziehungen, Vermögens-Verwaltungen,**
 Einlösung von **Wahl-Anlagen, Ziehungen, Vermögens-Verwaltungen,**
 Auskunftserteilung bei **Wahl-Anlagen, Ziehungen, Vermögens-Verwaltungen,**
 kostenfreies Nachschlagen von **Wahl-Anlagen, Ziehungen, Vermögens-Verwaltungen,**
 Uebernahme von **Wahl-Anlagen, Ziehungen, Vermögens-Verwaltungen,**
 billige und gewissenhafte Besorgung aller Aufträge im **Wahl-Anlagen, Ziehungen, Vermögens-Verwaltungen,**
 Bank- und Assurance-Geschäft
Wilb. Berblinger,
 v. d. fr. Firma Exauer & Berblinger,
 8 Douglasstrasse 8, zwischen der Kaiser- u. verl. Akademiestrasse.

Unser Strickwollen-Lager
 ist für kommende Herbst-Saison aufs Beste sortirt und empfehlen wir, außer unsern bekannten Sorten, ganz besonders:
gedrehte englische Raumgarne, gedrehte und lose Endergarne und Grefelder Wolle
 in reichem Farbensortiment und vorzüglichen Qualitäten.
Weiss & Kölsch,
 7 Friedrichplatz 7.

Billige Schulbücher in geschmackvollen u. dauerhaften Einbänden.
 Die in den hiesigen Schulen und Instituten gebräuchlichen Lehrbücher und Atlanten sind bei mir und zwar zu den **billigst gestellten Preisen** vorräthig.
 Ich erlaube mir hierauf noch besonders die verehrl. Eltern und Fürsorger der Schüler und Schülerinnen, die sonst ihren Bücherbedarf bei mir zu entnehmen so gütig sind, aufmerksam zu machen.
Th. Urici, Buchhandlung, Kaiserstrasse 157.

Ab Schiff Mayau.
Stückreiches Ruhr-Fettschrot, bessere Sorte, gewaschene, sehr schöne Ruskohlen von einer der besten Gruben, durchaus griesfrei,
Buchenholz, sehr dürr, Forstenholz, kienreich und fein gespaltten (sehr trocken),
 empfehle zu billigsten Preisen.
Friedr. Werntgen II.,
 verl. Karlstr. 10, nahe beim Karsthof.
 Aufträge nimmt auch Herr J. Schuhmacher, Amalienstr. 14, entgegen.

Clever'sche Bierhalle
 (Mühlburgerstr.)
 Zur Feier des Geburtstages Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden findet heute den 9. d. M. **Tanzmusik** statt, wozu höflichst einladet
August Clever.

Stadtgarten.
 Zur Feier des Geburtstages Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs
 Donnerstag den 9. September 1880

Großes Militär-Concert,
 ausgeführt von der vollständigen **Kapelle des Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 15 in Straßburg.**
Anfang 4 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.
Bei einbrechender Dunkelheit: festliche Beleuchtung des Stadtgartens.
 Eintritt für Nichtabonnenten 20 Pf.
 Abonnenten haben auf Vorzeigen ihrer Karte freien Zutritt.
 Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.
 Programme an der Kasse.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

7. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 10	27" 10"	West	umwölkt
12 . Mitt.	+ 20	27" 10"	Südwest	hell
6 . Abds.	+ 17	27" 10"	"	"
8. Sept.				
6 u. Morg.	+ 10½	27" 10'	Südwest	umwölkt
12 . Mitt.	+ 19½	27" 11"	West	"
6 . Abds.	+ 19½	27" 11"	"	"

— 2068 —

Im Großh. Orangeriegebäude

find auf kurze Zeit ausgestellt:
**Alexander Lützen-Maier's 32 Original-Gemälde,
das Lied von Schiller's Glocke.**

Eintrittspreis 50 Pfg.
Die Ausstellung ist täglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr.
C. Merkel.

Regenmäntel

für Damen in einer Auswahl von über tausend Stück sind neu eingetroffen und werden zu folgenden Preisen verkauft:

- Serie 1 große Regenmäntel à 6 Mark,
 - Serie 2 " " " " à 8 Mark,
 - Serie 3 " " " " à 10 Mark,
 - Serie 4 " " " " à 12 und 14 Mark,
 - Serie 5 " " " " à 15 und 16 Mark,
 - Serie 6 " " " " à 20 Mark und höher,
- Regenmäntel für Kinder von 2 — 14 Jahren
von 4.50 Mark an,

welche bestens empfehlend anzeige

A. J. Dreyfuss.

Die neuesten Kleiderstoffe für Herbstsaison

sind in großer Auswahl eingetroffen, was empfehlend anzeigt

A. J. Dreyfuss.

NB. Schwere Cheviotstoffe, neuester Damenkleiderstoff, per Meter 1 Mark.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.